

Christina Buchner



Richtig schreiben
geht natürlich

Mein Übungsheft Rechtschreiben

4. Klasse



Schuhe
Tr
R



Windrad



Zwie-

-len

-rig

schwie-

-bel



Rechtschreiben mit den Stäbchen e oder ä - eu oder äu ?

1. Wähle dir das passende Stäbchen aus.
2. Lies genau und lege das Stäbchen mit dem richtigen Buchstaben in die Lücke.
3. Schreibe die Wörter / Sätze in dein Heft.

1. Der Mensch hat zwei H_____nde.
2. Die B_____rge sind nicht weit weg.
3. Wenn du aufgeregt bist, pocht das H_____z.
4. M_____se essen gerne K_____se.
5. Füchse wohnen in W_____ldern.
6. B_____lle nutzen wir oft im Sport.
7. Pferde essen gerne _____pfel.
8. Die Uhr schl_____gt um 12Uhr Mitt_____ht.
9. **EU**len sind nachts wach.
10. _____mpfen ist im Schulhof nicht _____st.

Was kann der Igel?

Igel können sehr gut hören.

Außerdem können sie hervorragend riechen.

Sehen kann der Igel allerdings nicht besonders gut.

Bei Gefahr rollt der Igel sich zusammen.

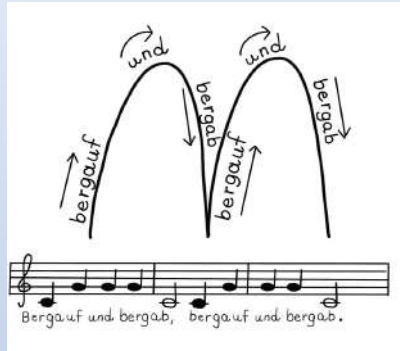
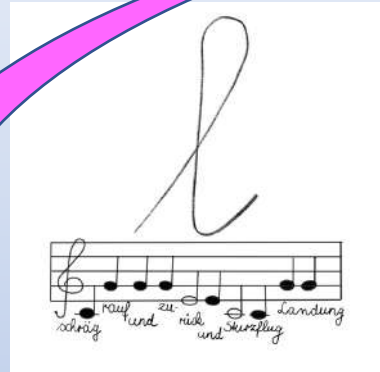
Zutaten hinzugeben
Zeit nicht vergessen
kann schnell an

☞: Mit Basilikum garnieren, damit
es schöner aussieht
weil kann man hinzugeben.

Natürlich Schreibenlernen ruht auf drei Säulen



Körperliche Grundlagen



bl be ba

mein

da du dein
dann laden

gut liegt
tot mag



**Motivation
Freude am Tun
positive Gefühle**

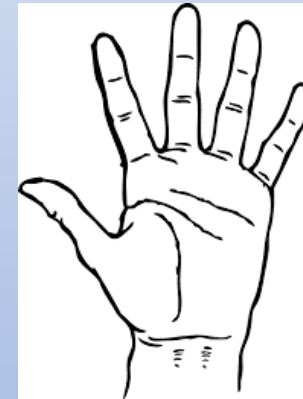
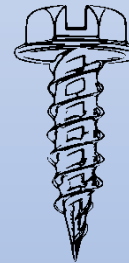
Gut aufgebauter, gründlicher Schreiblehrgang

Wenn Schreiben zur Qual wird

Mit Bäumchen garnieren, damit
es schöner aussieht
weil kann man hinzugeben.



Im ersten Gang von München nach Hamburg



Eine Schraube mit der bloßen Hand eindrehen

Wenn Schreiben nicht von Anfang an ordentlich gelernt wird

Wird zur Brust bed

4) Der Wind weht id
auf den Boden.

me ~~Nam~~n Namen ~~Su~~zen

Nmamen

Namen

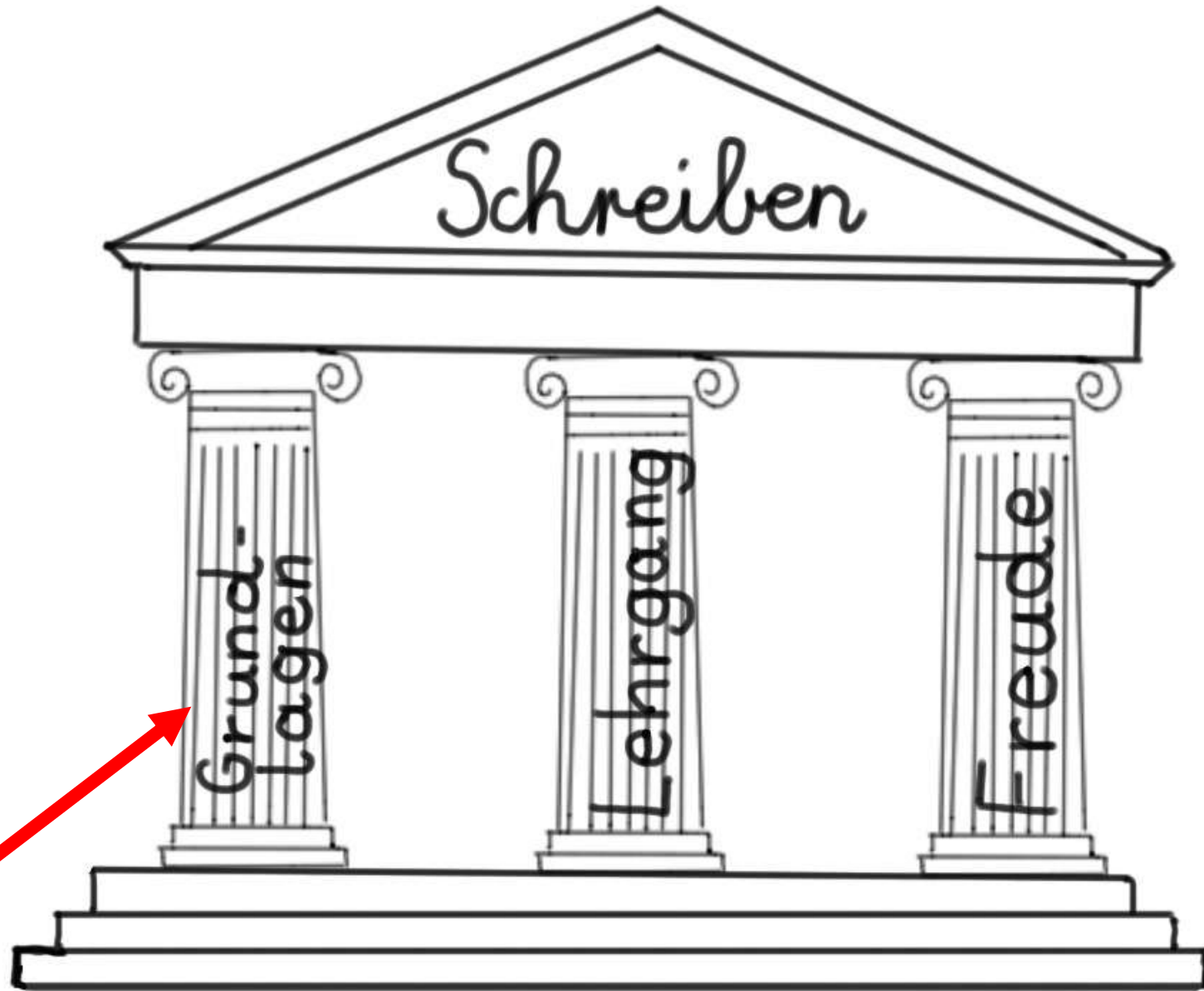
Wenn Schreiben einfach nicht die geringsten positiven Gefühle weckt,
sondern nur mit Unlust verbunden ist

Schreiben



Rechtschreiben





Wenn Schreiben zur Qual wird

Vater? Fater?
Ist mir doch egal!
Hauptsache, das
blöde Wort steht
endlich da!



Du musst nur fleißig üben, dann wird's schon!
Rechtschreiben ist für dein späteres Leben sehr wichtig!

flüssiges leichtes
Schreiben

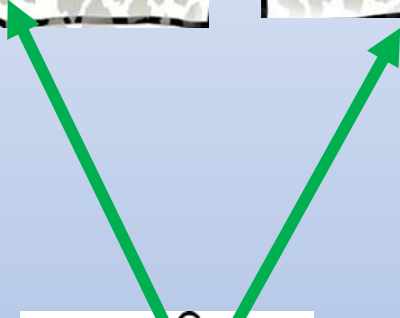
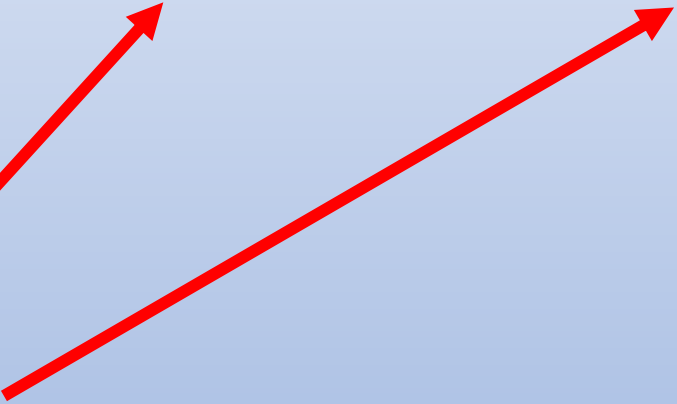
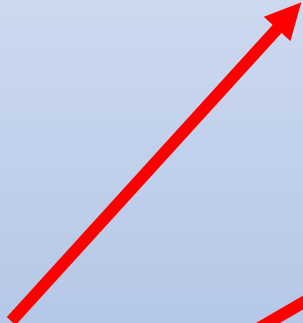
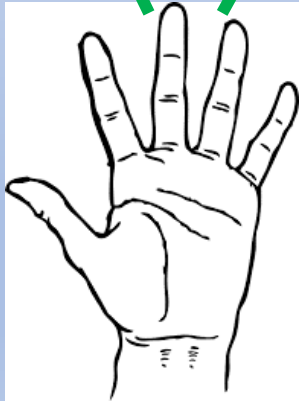
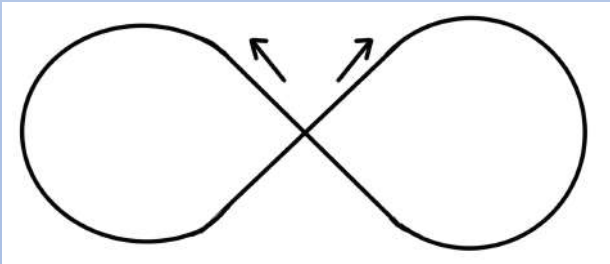
Raumwahrn.	Raumorient.	Auge-Hand	Feinmotorik	
♡	Gleichgewicht	Mittellinie	Augenbew.	♡
Lateralität	Nackenbew.	Greifreflex	Handgelenk	

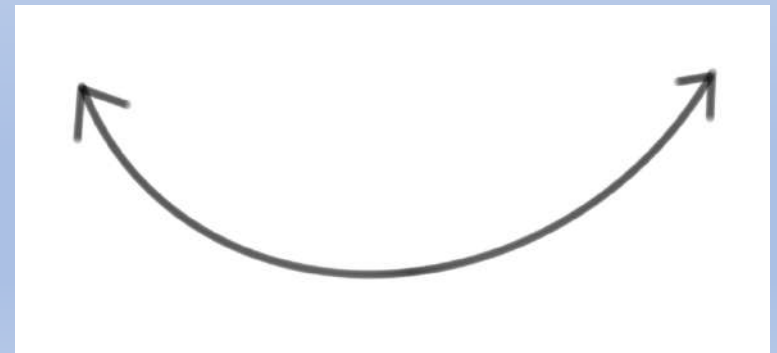
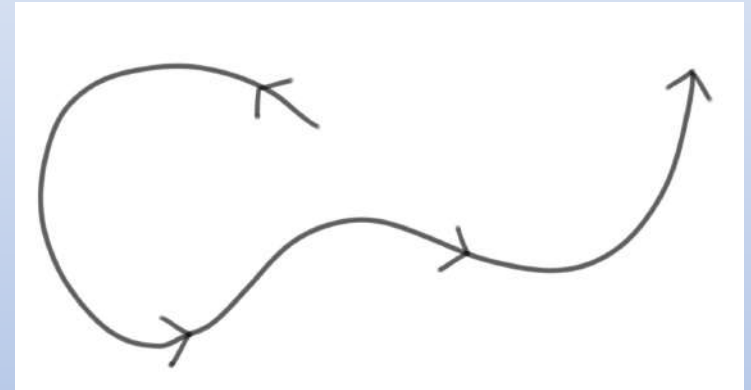
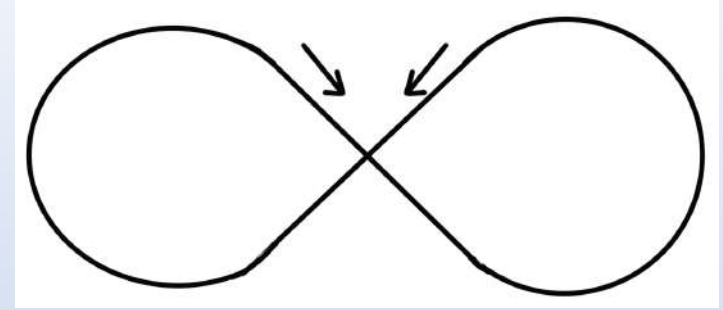
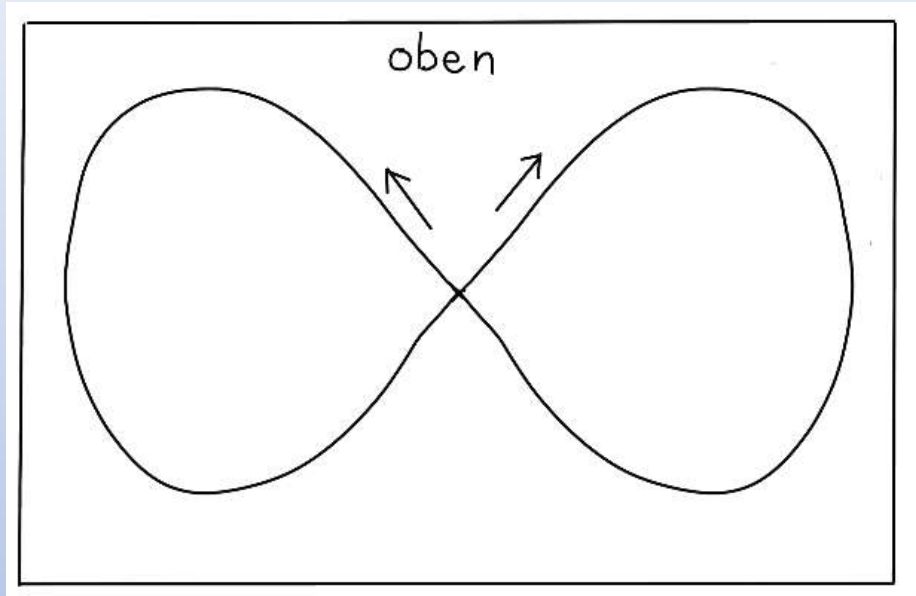
Pronto soccorso – das Allererste-Hilfe-Paket

Mittellinie | Augenbew

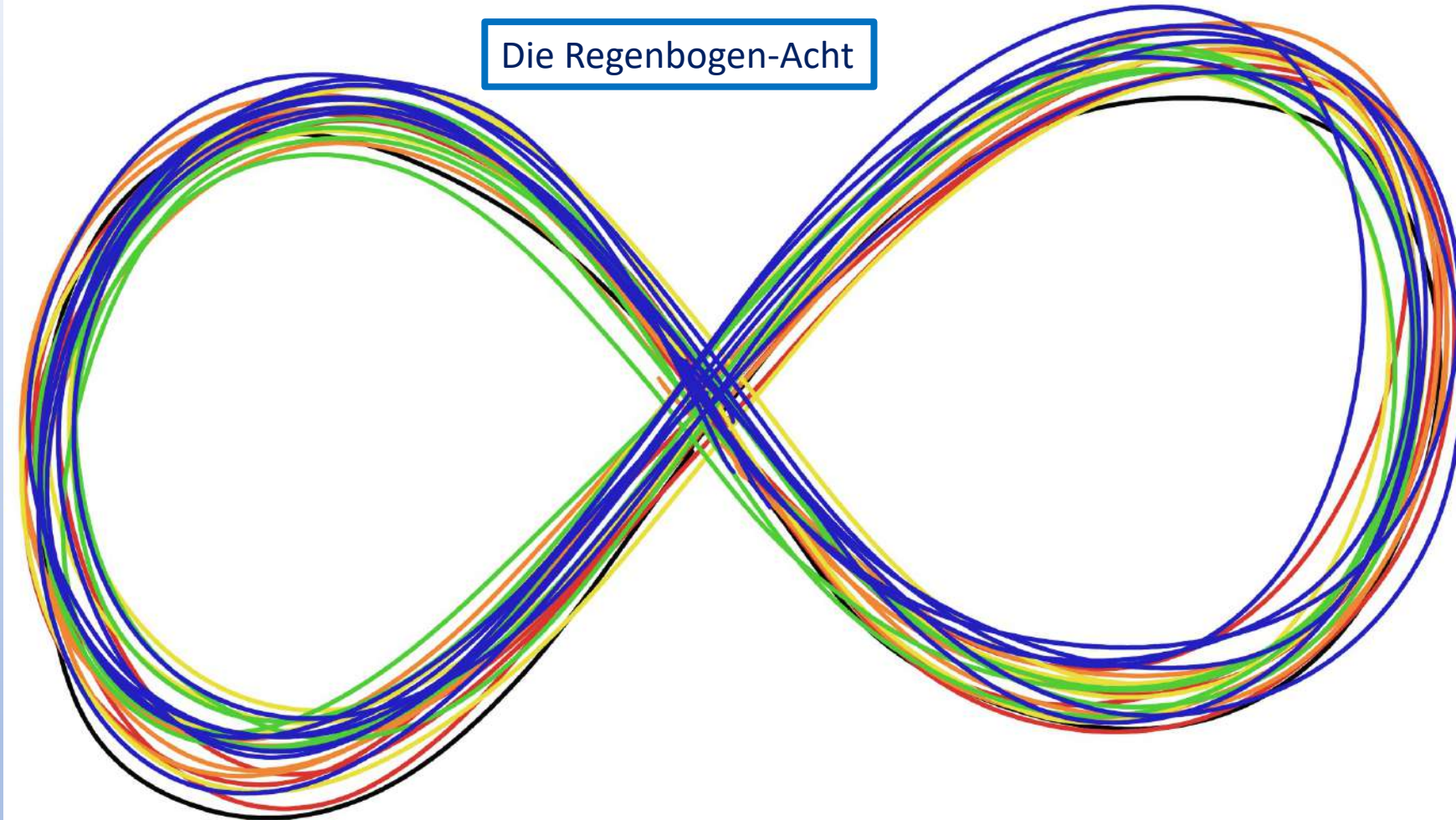
Auge-Hand | Feinmotorik

Handgelenk

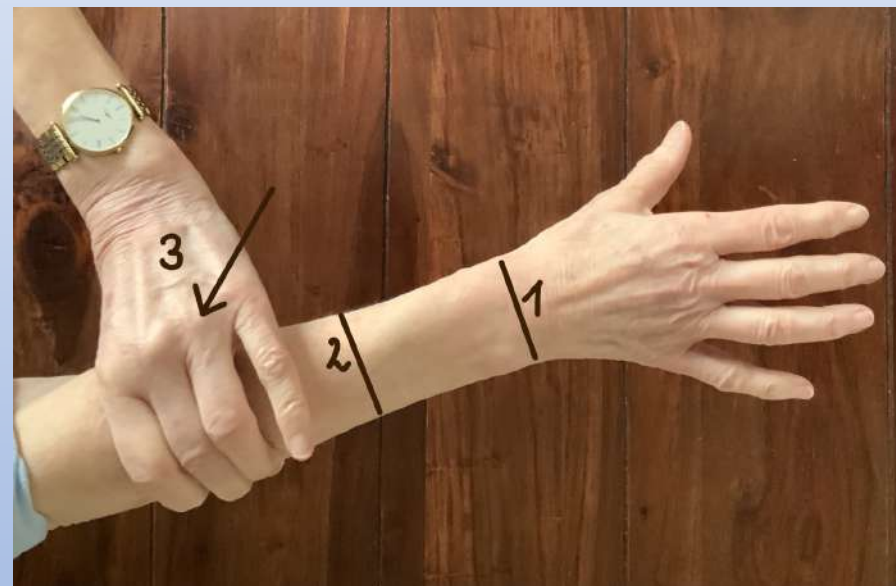




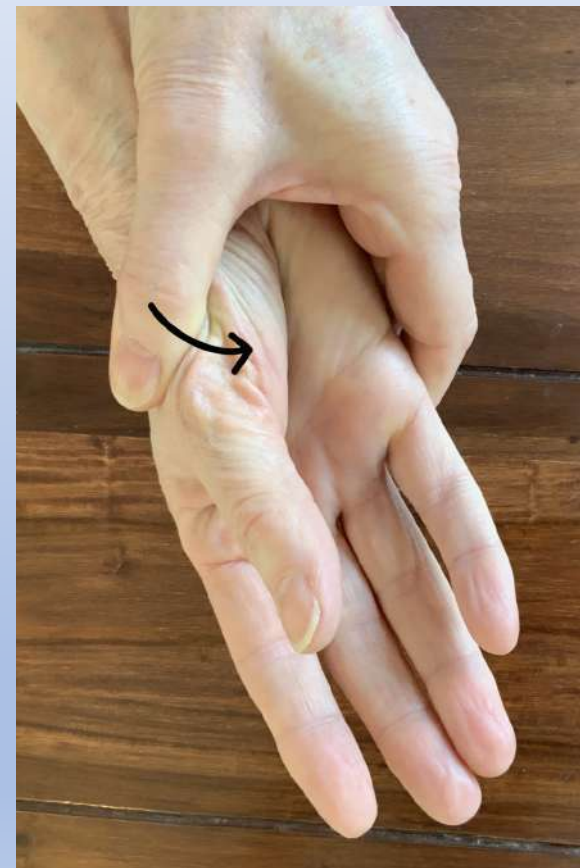
Die Regenbogen-Acht



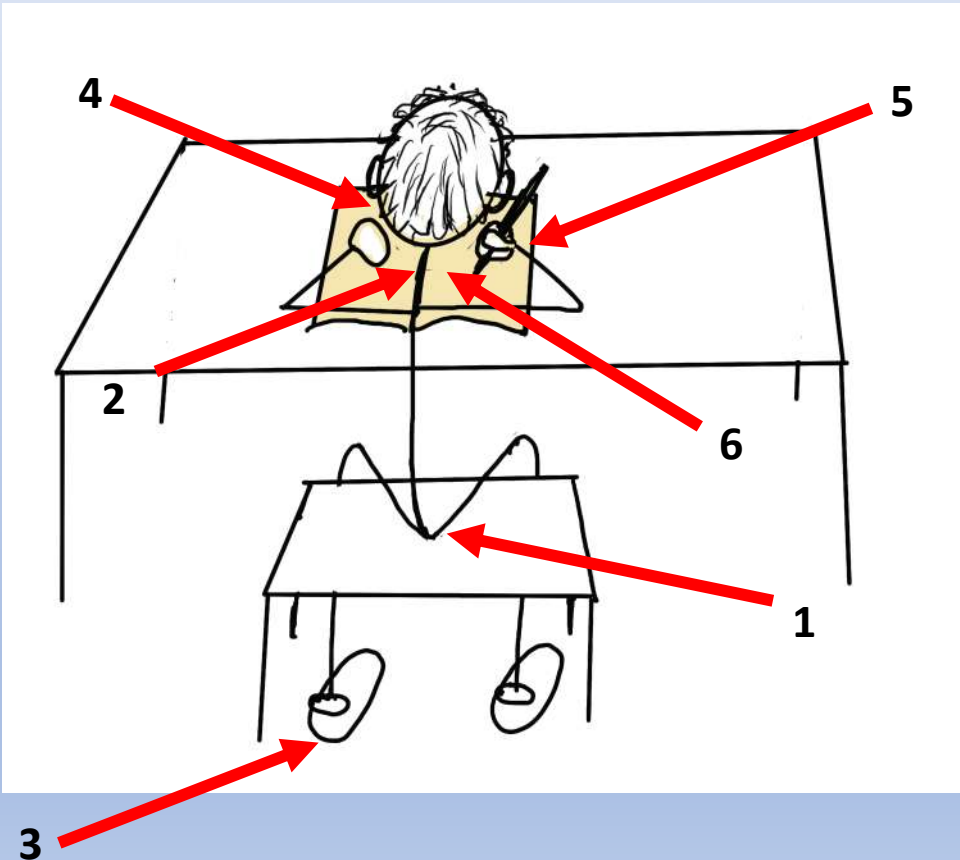
Der Knochenflutscher macht das Handgelenk beweglich



Kein gezieltes Greifen ohne Daumen – der Daumengegenstellermuskel



Für gründliches Vorgehen brauchst du das „große Besteck“



- 1 - Gleichgewicht
- 2 – Kopf aufrecht halten: Nackenreflexe TLR und STNR
- 3 – Füße auf dem Boden:
Koordination oberer und unterer Körperhälfte (STNR)
- 4 – Überqueren der Mittellinie: ATNR
- 5 – Stifthaltung und Schreibdruck: Greifreflex und ATNR
- 6 – Arbeit im Nahbereich vor der Körpermitte,
Beugen beider Arme vor dem Körper,
Auge-Hand-Koordination: ATNR

Mein Übungsheft Rechtschreiben

4. Klasse



Schuhe

Tr

R



Windrad



Zwie-

-len

zie-

-rig

schwie-

-bel



gemeinsam
wachsen lernen
hauschkverlag



Rechtschreiben mit den Stäbchen
e oder ä - eu oder äu ?

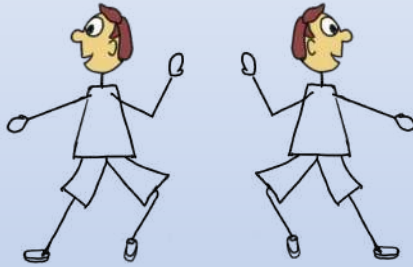
1. Wähle dir das passende Stäbchen aus.
2. Lies genau und lege das Stäbchen mit dem richtigen Buchstaben in die Lücke.
3. Schreibe die Wörter / Sätze in dein Heft.

1. Der Mensch hat zwei H_____nde.
2. Die B_____rge sind nicht weit weg.
3. Wenn du aufgeregt bist, pocht das H_____e z.
4. M_____se essen gerne K_____se.
5. Füchse wohnen in W_____ldern.
6. B_____lle nutzen wir oft im Sport.
7. Pferde essen gerne _____pfel.
8. Die Uhr schl_____gt um 12Uhr Mitt_____ht.
9. **EU**len sind nachts wach.
10. _____mpfen ist im Schulhof nicht _____st.

Persistierende Restreflexe

Nacken

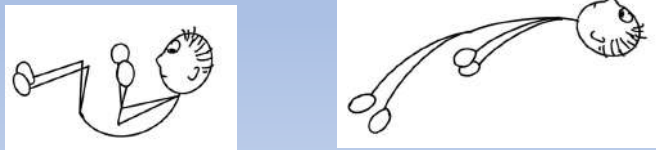
ATNR



STNR

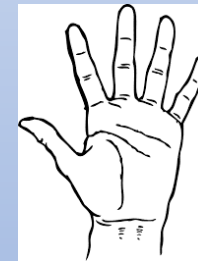


TLR



Hand-Mund

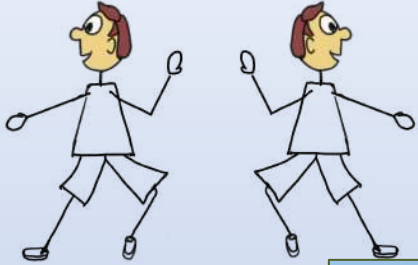
Greifreflex



Saugreflex



ATNR



Zeilen einhalten

schriftlich schlechter als mündlich

ensmonat

Mittellinie

Gleichgewicht

Augenfolgebewegungen erschwert

gestörte visuelle Wahrnehmung

unsichere Ohrigkeit/
Äugigkeit/Händigkeit

ll statt X

Seitenränder/halbe Seiten

re/li – b/d – 3/E

Handhaltung

schlechte Handschrift

starker Schreibdruck

Übung der Muskelaktivität für Greif- und Streckbewegungen

Anbahnung der Auge-Hand-Koordination

Anbahnung der Seitigkeit von Augen, Ohr, Hand

Visuelle Bewegungsentwicklung: Verfolgen eines Gegenstandes im Armlängenbereich

ATNR – wirksame Hilfe in der Schule

Bewegung

Mittellinienübungen

Bewegungszeiten - Koordination

Reflexturnen

Übungen zu Augenfolgebewegungen

Handgymnastik

Spiele

Fadenspiele

Klatschspiele

Auge-Hand-Spiele:

Ballspiele

Wurfspiele

Jonglieren

Lernumgebung

großzügige Lineatur

viel Platz zum Schreiben

Zeilenhilfe

Lineal

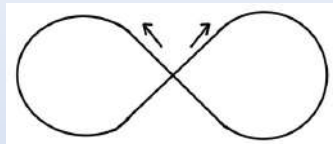
Lesepefeil

**Abschreibblätter
statt Tafel**

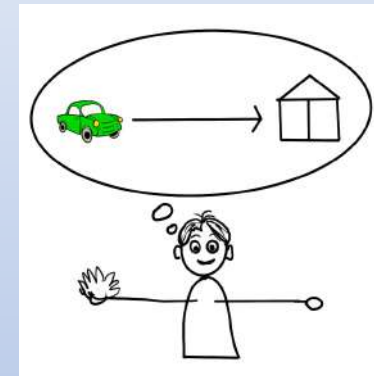
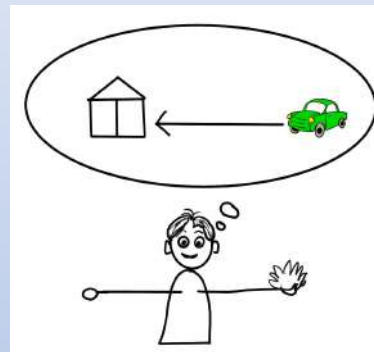
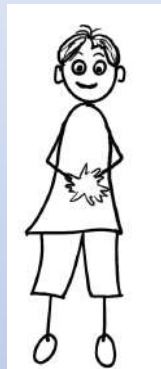
ATNR – wirksame Hilfe in der Schule

Bewegung

Mittellinienübungen



Übungen zu Augenfolgebewegungen



1-2-3-4

Auto fährt

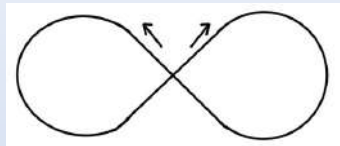
1-2-3-4

Auto fährt

ATNR – wirksame Hilfe in der Schule

Bewegung

Mittellinienübungen



Übungen zu Augenfolgebewegungen



Auto fääährt

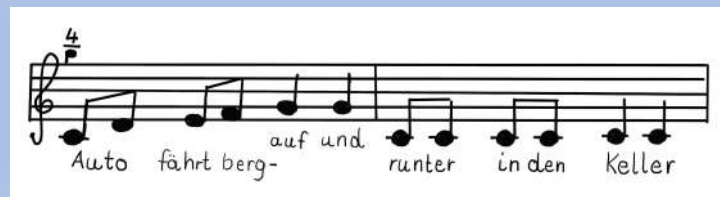
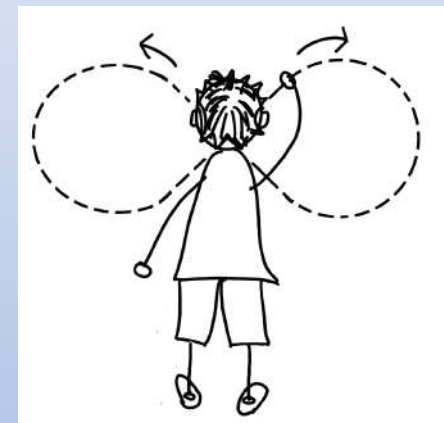
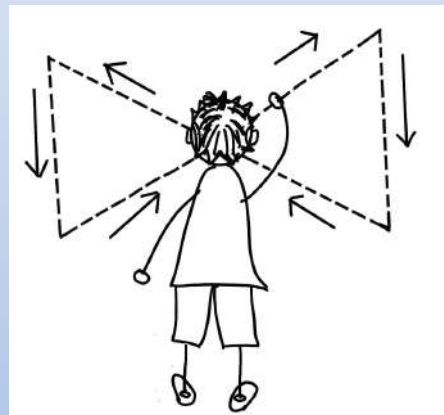


1-2-3-4



Auto fääährt

1-2-3-4



ATNR – wirksame Hilfe in der Schule

Bewegung



Bewegungszeiten - Koordination

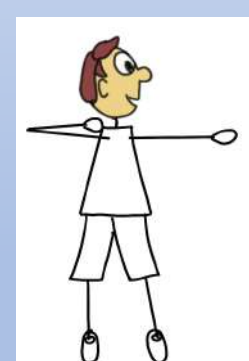
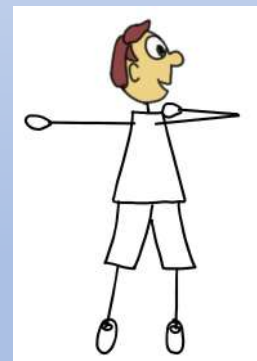
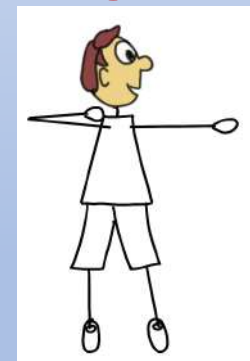
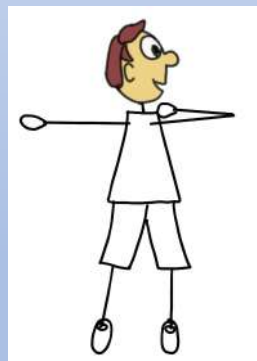
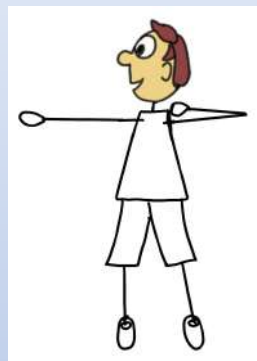
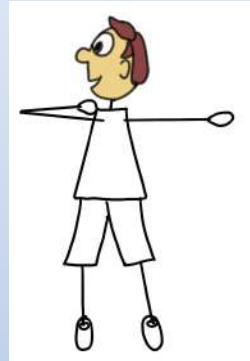
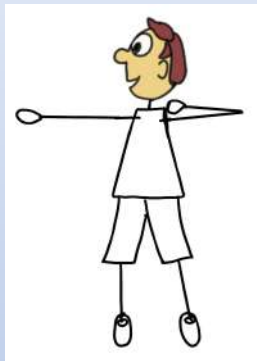
Handgymnastik

Mittellinienübungen



Zugleich Übung und Diagnose

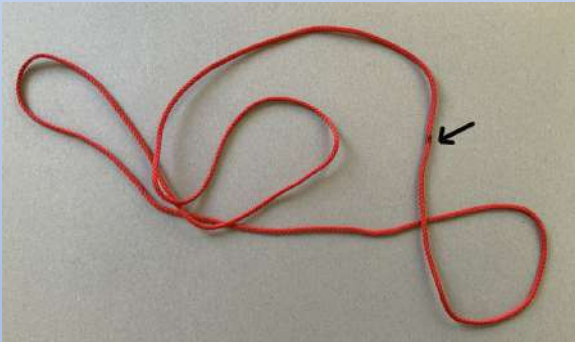
Reflexturnen



ATNR – wirksame Hilfe in der Schule

Spiele

Fadenspiele



Klatschspiele



Auge-Hand-Spiele:

- Ballspiele
- Wurfspiele
- Jonglieren

ATNR – wirksame Hilfe in der Schule

Lernumgebung

großzügige Lineatur

viel Platz zum Schreiben

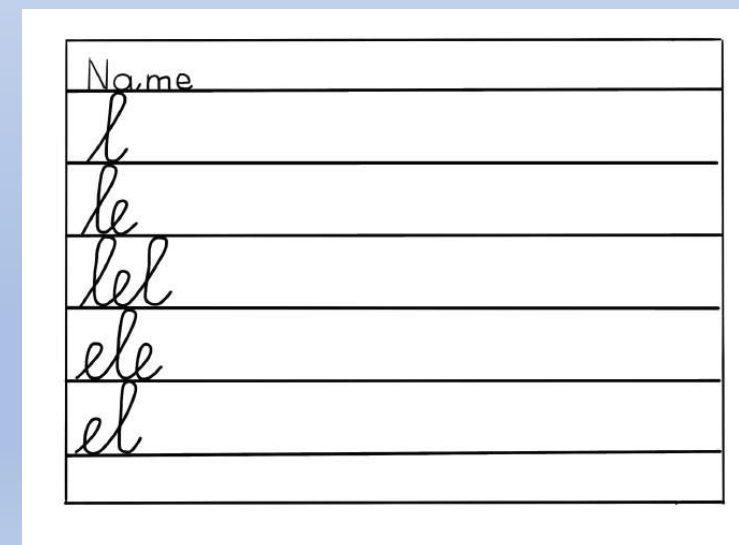
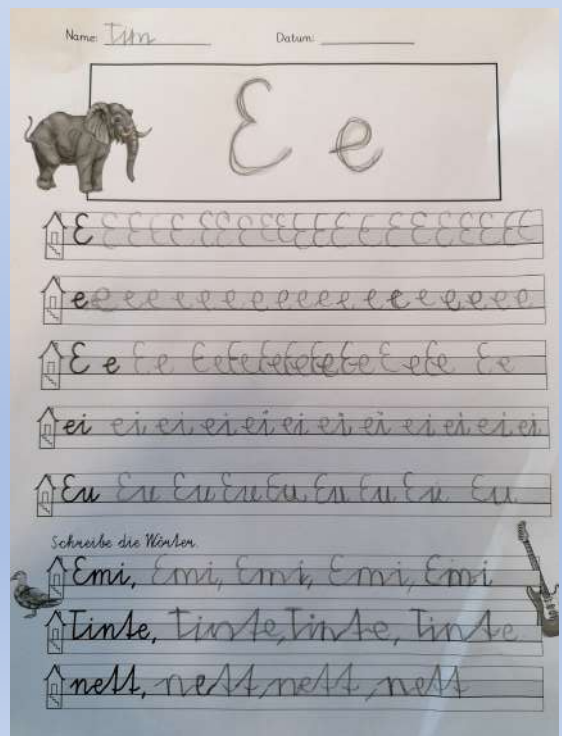
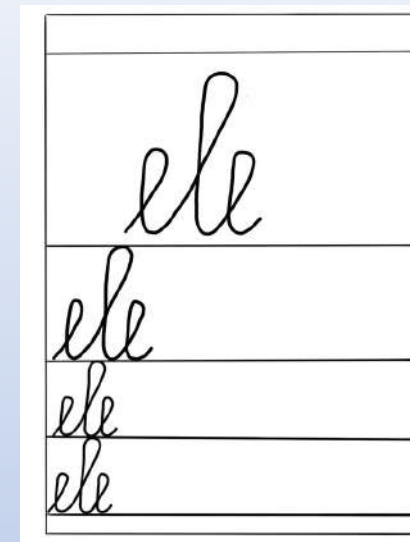
Zeilenhilfe

Lineal

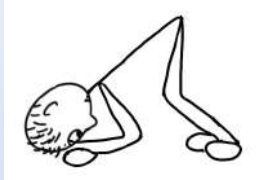
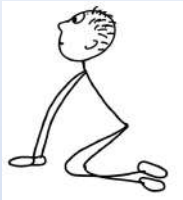
Lesepfeil

Abschreibblätter

statt Tafel



STNR



Ab 6.-9. Lebensmonat – Integration im 9. – 11. Lebensmonat

ungeschickt

Ballspielen schwierig

kleckert beim Essen

motorisch unruhig

Kurze Aufmerksamkeitsspanne

Schüler erscheint oft faul

Behinderung des aufsteigenden retikulären Aktivierungssystems

Die Augen werden angeregt, im Nahbereich zu fokussieren.

Beim Strecken des Kopfes schauen die Augen in die Ferne.

Dieser Reflex bahnt das „Umschalten“ der Augen von Nah- auf Weitsicht an, ist also der Motor für einen wichtigen Bestandteil des Augentrainings.

schlechte Haltung

Sitzen fällt extrem schwer

Kinder „fesseln“ die Beine durch Wickeln um Stuhlbeine oder Draufsetzen

Zehenspitzenengang

Beine in W-Haltung statt Schneidersitz

Fokus nah/fern

langsames Abschreiben

verkrampfte Schrift

verweigert schriftliche Arbeiten, gibt schnell auf

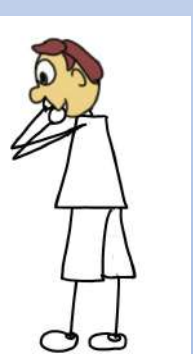
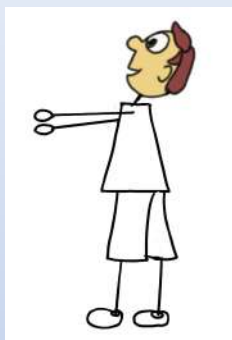
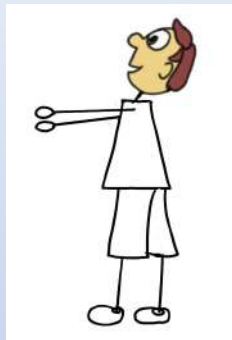
STNR – wirksame Hilfe in der Schule

Gezieltes Training

Reflexturnen

Augentraining

Posaune spielen

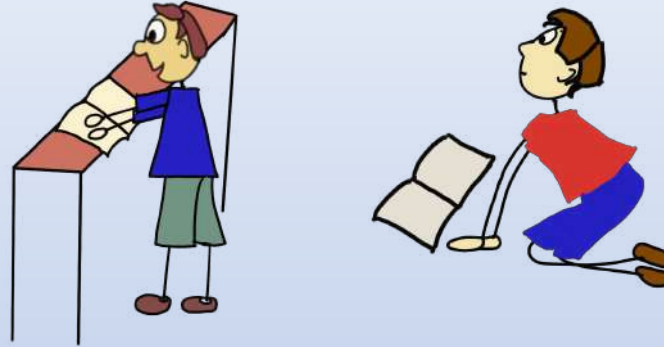


Prozess und Anstrengung einer Arbeit würdigen, nicht immer nur das „Ergebnis“

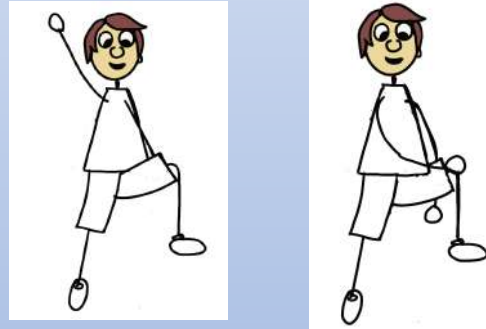
STNR – wirksame Hilfe in der Schule

Lernumgebung

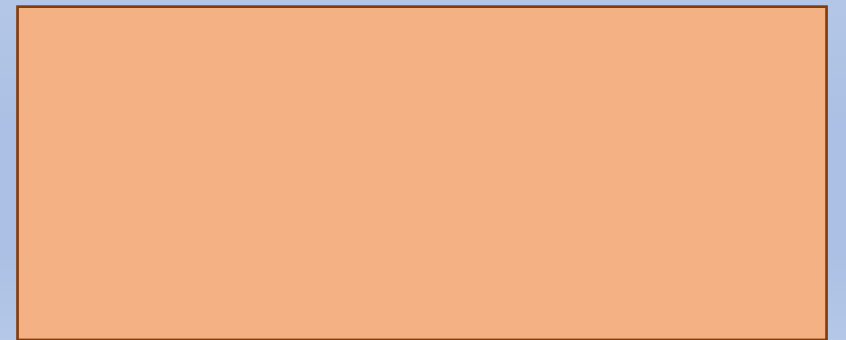
verschiedene Arbeitshaltungen akzeptieren: auf dem Boden, im Stehen an der Fensterbank, Knien auf dem Stuhl



für Gymnastik zwischendurch aufstehen lassen
(leise, ohne Störung – das geht!)



genügend Platz beim Arbeiten –
Einzelplatz als Ausweichmöglichkeit
anbieten



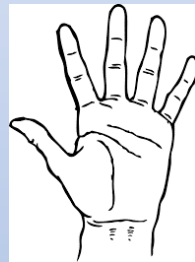
STNR – wirksame Hilfe in der Schule

Organisation

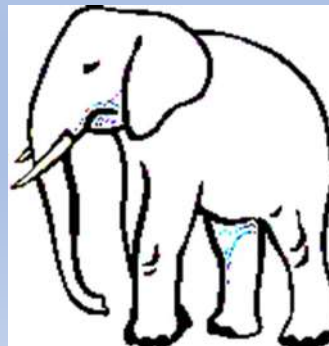
Klare Struktur



Regeln, Rituale, Grenzen –
für Halt und Orientierung



Arbeit in
überschaubare
Schritte einteilen,
Arbeitsblätter
gliedern



Subtrahieren zweistelliger Zahlen

68 - 25 =

Wie hat Flex die Aufgaben gerechnet? Schreibe die Schritte in dein Heft.

a) $47 - 21$ b) $39 - 15$

Wie hat Flo die Aufgaben gerechnet? Schreibe die Schritte in dein Heft.

a) $69 - 35$ b) $78 - 24$ c) $95 - 32$

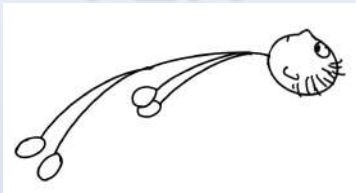
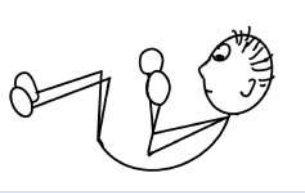
Welche Aufgaben sind ee? Schreibe die Schritte auf.

a) b) c)

Rechne auf deinem Weg.

a) $83 - 22$ b) $77 - 45$ c) $58 - 42$ d) $96 - 25$ e) $57 - 34$
 $87 - 35$ $74 - 21$ $95 - 31$ $63 - 12$ $35 - 13$
 $85 - 41$ $76 - 54$ $59 - 27$ $85 - 53$ $54 - 31$
 $86 - 63$ $78 - 36$ $56 - 24$ $67 - 24$ $48 - 32$

TLR



vorne ab 12. Schwangerschaftswoche – Integration im 3.– 4. Lebensmonat
hinten ab Geburt – Integration allmählich ab 6. Lebenswoche bis ca. 3 Jahre

TLR ist in den ersten Lebensmonaten die einzige Möglichkeit des Kindes, auf die Schwerkraft zu reagieren.

TLR beeinflusst den Muskeltonus unterhalb des Kopfes, trainiert die Propriozeption.

Allmähliche Unterdrückung ermöglicht Muskelkontrolle, aufrechte Haltung, Gleichgewicht, Raumorientierung, Sehschärfe, Augen-Hand-Kontrolle

unorganisiert

Zeit
Rhythmus

schlechte Raumwahrnehmung,
Raumlage, rechts-links

Augenfolgebewegungen,
fokussieren

sehen Schrift verschwommen

Auditive Wahrnehmung,
Lautschärfe und -
genauigkeit

Bilden grammatikalisch richtiger
Sätze

Serialität, logische Reihen

Buchstabenfolgen, Rechtschreiben

Muskeltonus schlaff, steif

Gleichgewichtsprobleme

Zehenspitzenengang

TLR – wirksame Hilfe in der Schule

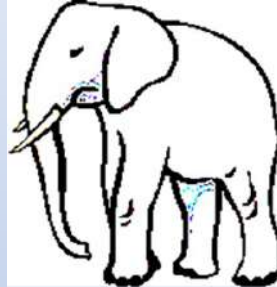
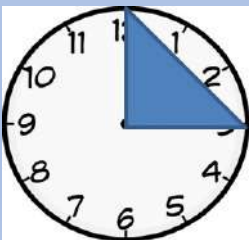
Struktur und Klarheit

überschaubare
Arbeitsschritte

eindeutige Anweisungen

klare Struktur des Unterrichts

Zeit sichtbar machen



Name: □	Datum: □	13 □
Aufgaben und Tauschaufgaben		
Die Aufgabe soll auf diesem Blatt mit roten Kugeln gemalt werden, die Tauschaufgabe auf Blatt 14 mit blauen Kugeln.		
1 • 2 □	□	□
2 • 2 □	□	□
3 • 2 □	□	□
4 • 2 □	□	□
5 • 2 □	□	□
6 • 2 □	□	□
7 • 2 □	□	□
8 • 2 □	□	□
9 • 2 □	□	□
10 • 2 □	□	□

Bewegung, Rhythmus, Spiel

Abläufe üben:
Fadenspiele
Klatschspiele
Kochen

Singen, Tanzen

handlungsorientiertes Lernen

Reflexturnen wie bei STNR

Greifreflex

ab 11. Woche Schwangerschaft
Integration 2.– 3. Lebensmonat

Vorbereitung des Greifens,
Hemmung wichtig, damit Gegenstände losgelassen werden können und der Pinzettengriff möglich ist.
Wichtige Vorbereitung der manuellen Geschicklichkeit.

Stifthalter fällt schwer

schlechte Handschrift

Mund- und Zungenmitbewegungen beim Malen und Schreiben

manuelle Ungeschicklichkeit

Sprachschwierigkeiten, undeutliche Artikulation

Gesicht und Handflächen taktil überempfindlich

Saugreflex

ab 24. - 28. Woche Schwangerschaft
Integration 3.– 4. Lebensmonat

Bahnung der Mundmotorik
Hemmung wichtig für Kontrolle der Mundmuskulatur und deutliches Sprechen.

nuckelt an Stiften, Bändern und Pulloverärmeln

sabbert, starker Speichelfluss

schmatzt beim Essen, isst mit offenem Mund, Essen fällt wieder raus

Pustespiele fallen schwer

Greifreflex und Saugreflex - wirksame Hilfe in der Schule

Tägliches Vorlesen



Rezitieren mit gestischer
Untermalung

Eins, zwei, drei,
nicke nackte nei,
nicke nackte nus
und du bist drus

Greifreflex und Saugreflex - wirksame Hilfe in der Schule



Pustespiele

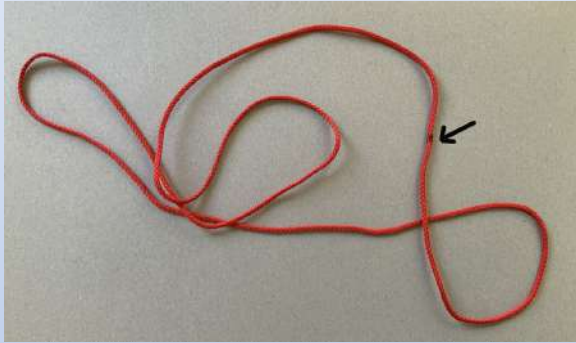


Tägliches Singen, Tanzen, Rhythmus



Greifreflex und Saugreflex - wirksame Hilfe in der Schule

Fadenspiele



Klatschspiele

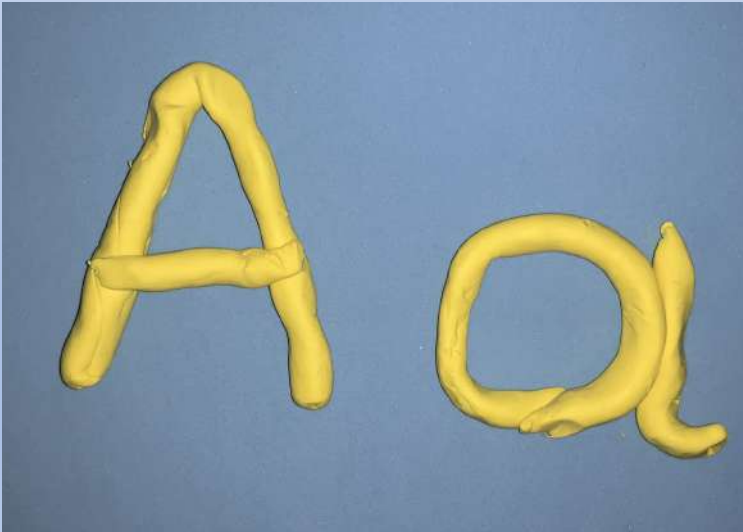


Theater



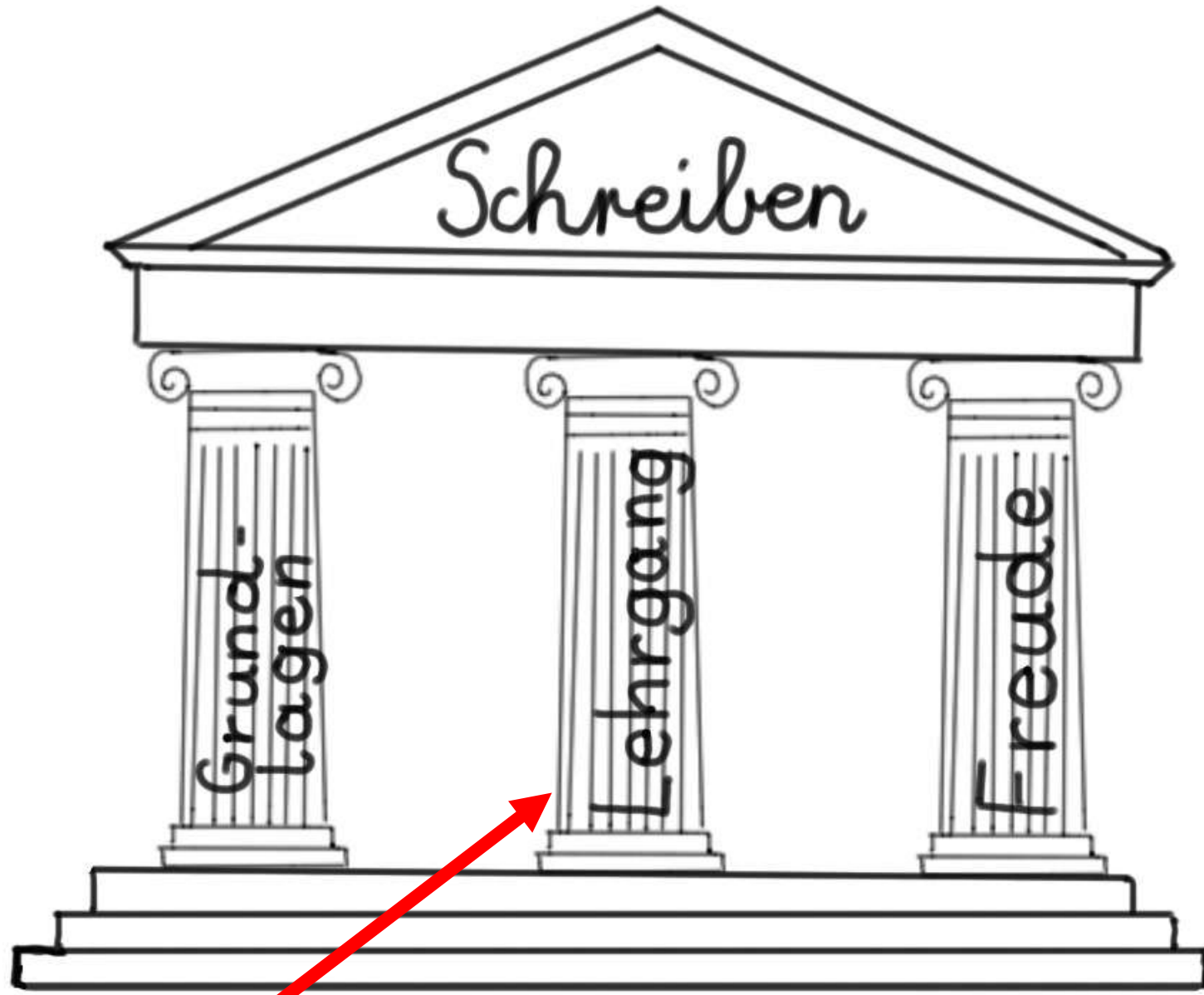
Greifreflex und Saugreflex - wirksame Hilfe in der Schule

Knete, Sand,
Pappmaché,



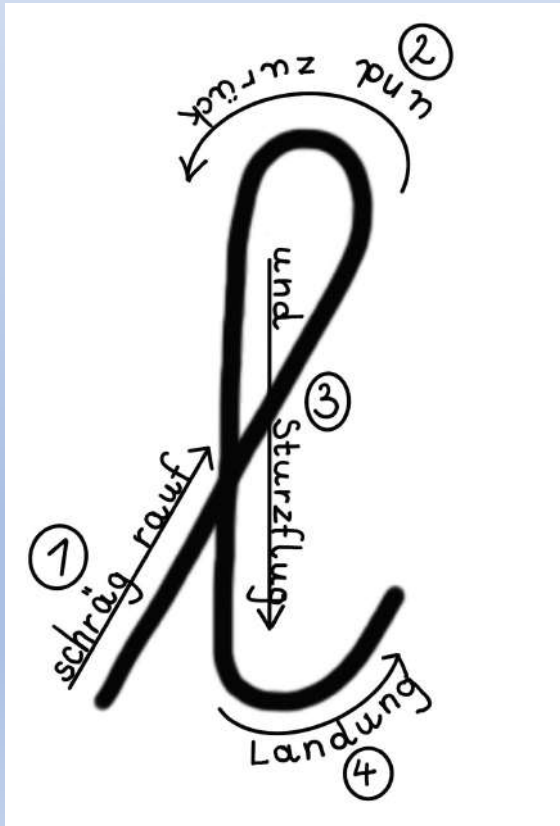
Die Grundlagen sind gelegt





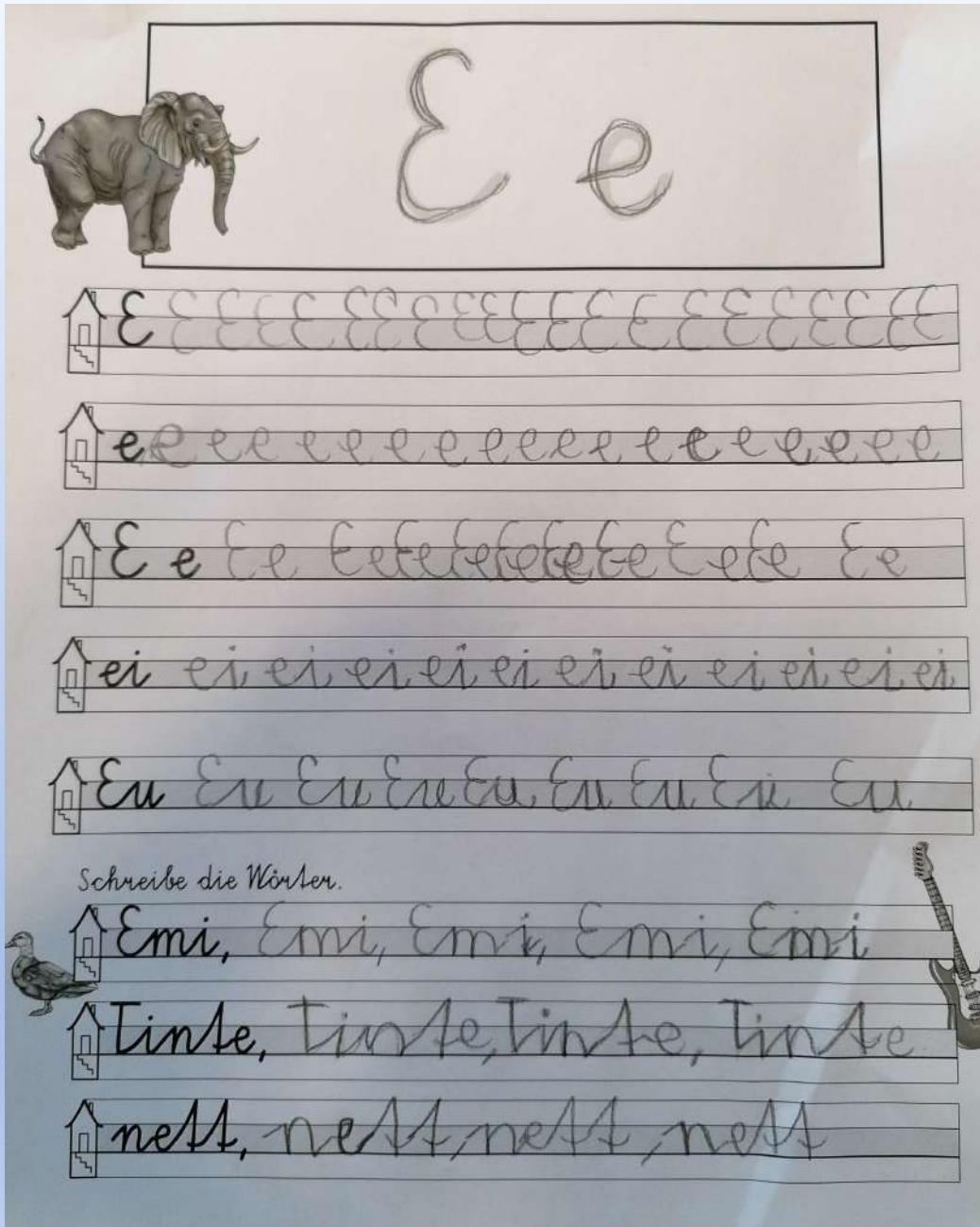
Der gründliche Schreiblehrgang

Bewegungsabläufe müssen
trainiert werden



Fließende und rhythmische Bewegungen von Anfang an





Groß- und Kleinbuchstaben haben keine gemeinsamen Formelemente

Wenig Platz für die ersten Schreibschwünge

Eher ein Abmalen als ein fließendes Schwingen

kel

l
l
l

kel
kel
kel

ele

ele

ele

ele

Name


l

le

lel

ele

el

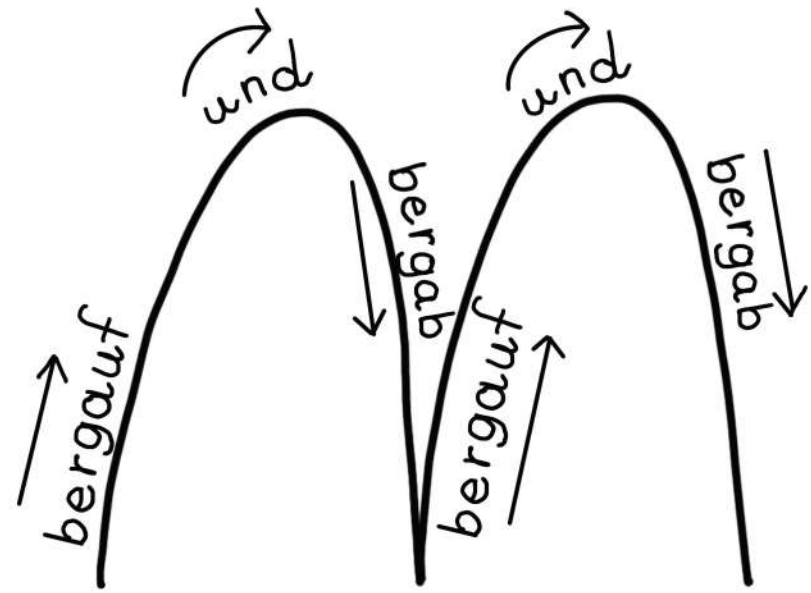


l

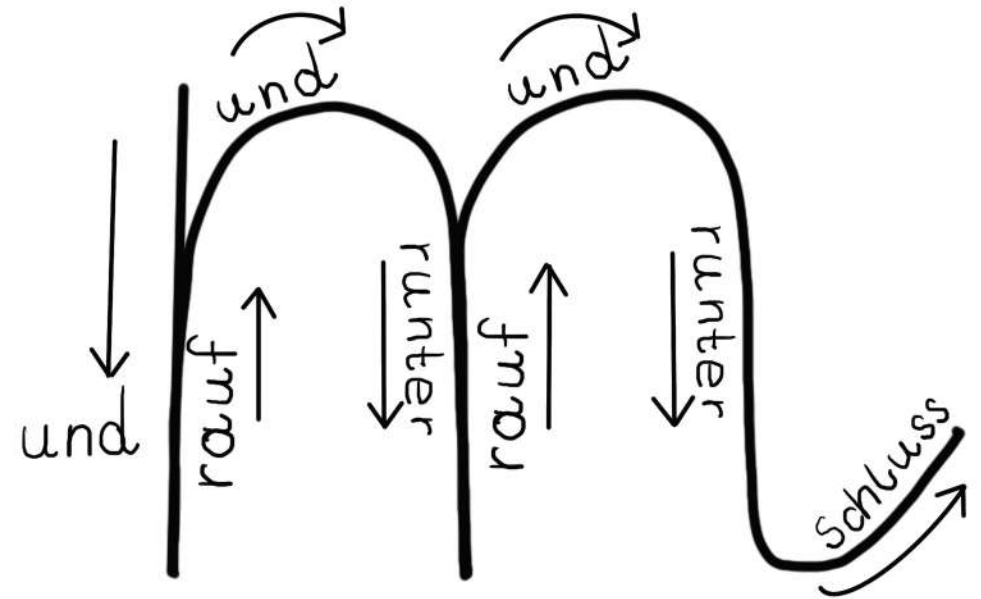
le

ele

lel



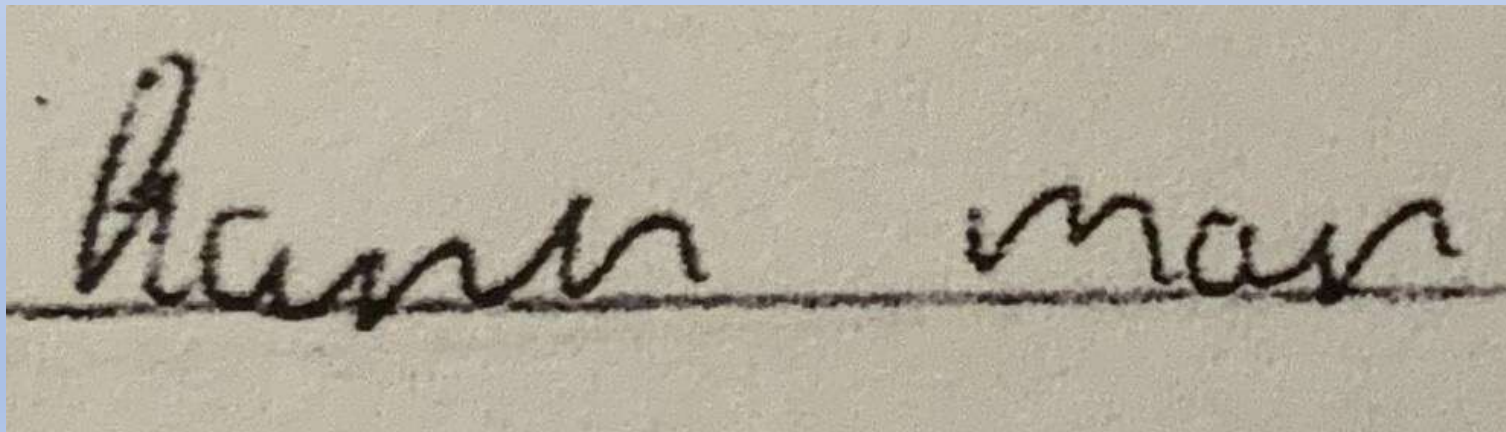
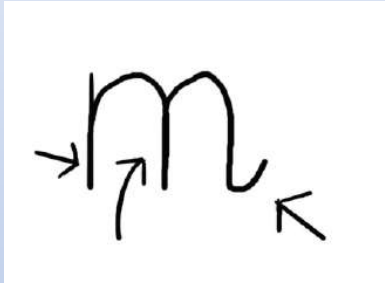
Bergauf und bergab, bergauf und bergab.



Und rauf und runter, rauf und runter, Schluss!

Von Anfang an Sorgfalt:

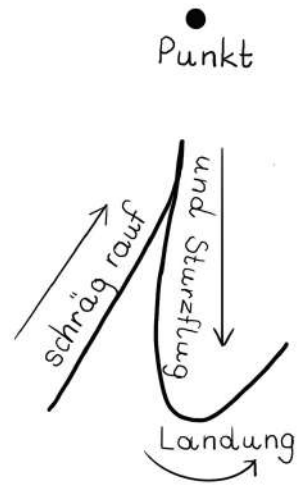
Deckstriche und Schluss-Schwünge geben Stabilität und Form



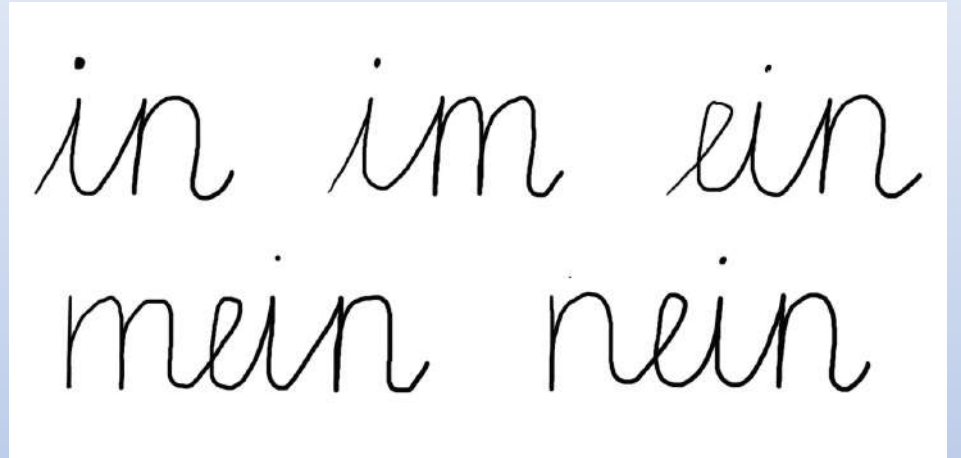
So soll es nicht werden

Von Anfang an Sorgfalt:

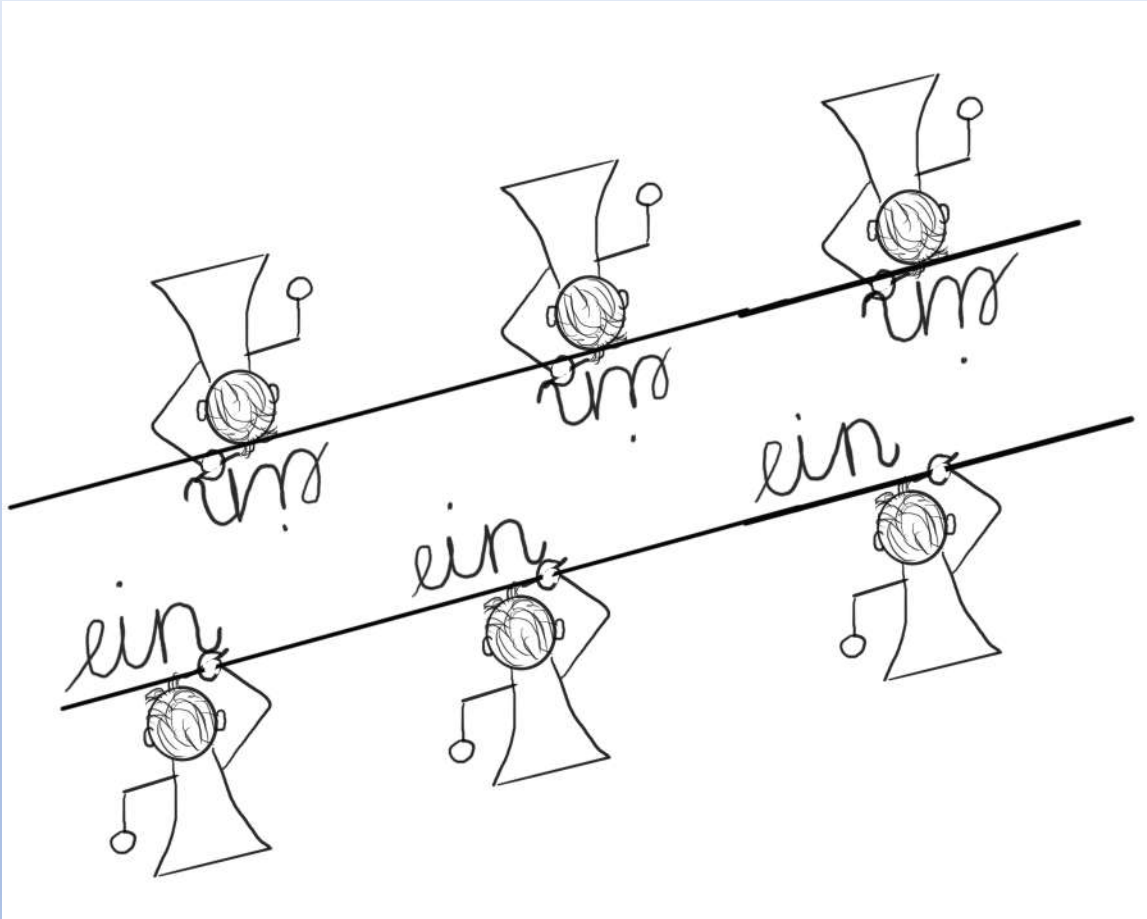
Deckstriche und Schluss-Schwünge geben Stabilität und Form



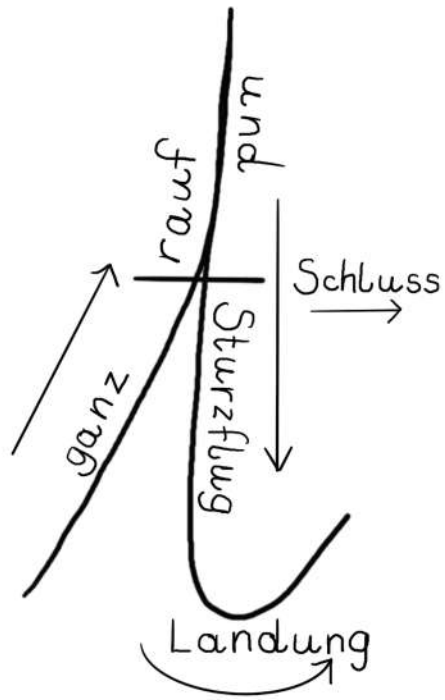
Schräg rauf und Sturzflug Landung Punkt



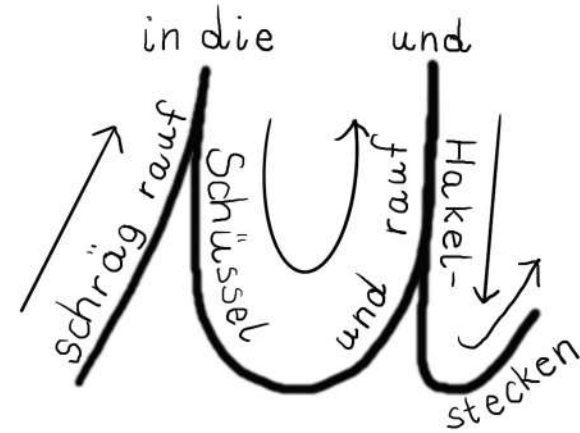
Von Anfang an Sorgfalt



Rhythmisches
„Serierschreiben“

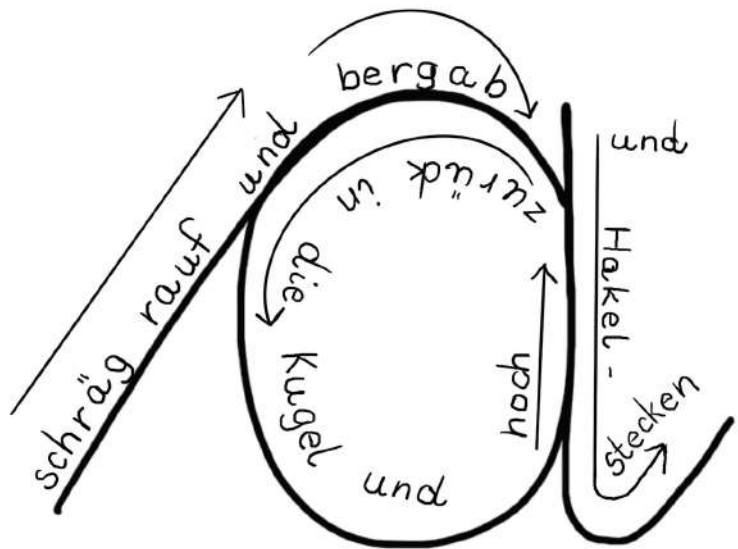


Ganz rauf und Sturzflug Landing Schluss



Schräg rauf in die Schüssel und rauf und Hakelstecken

Immer wieder Buchstabenverbindungen rhythmisch schreiben



tun tut
nett neu neun

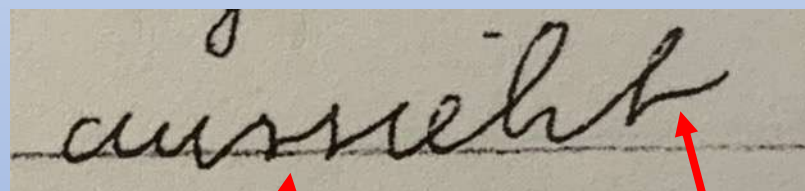
am an
alt mal
nanu matt

Der Unfug wird offenkundig – man rudert zurück!

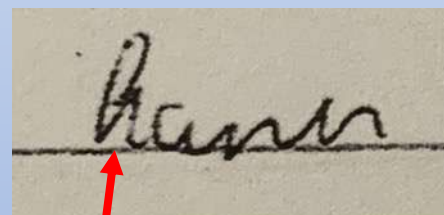
s statt z
t statt f
e statt e

a statt a
k statt k

Offiziell „erlaubte“
Varianten

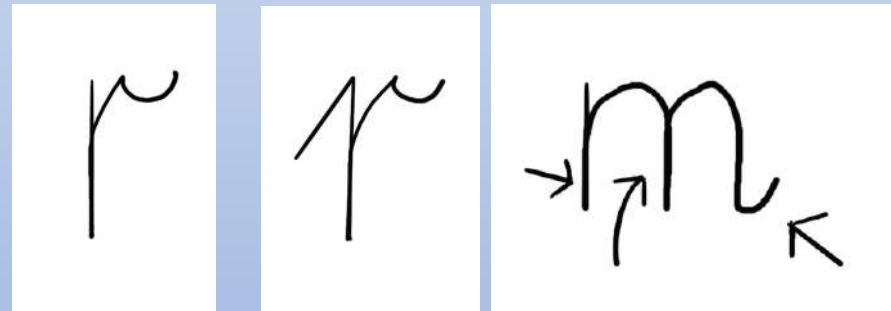
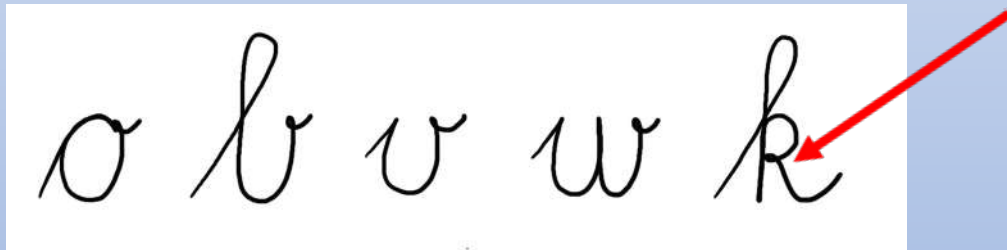
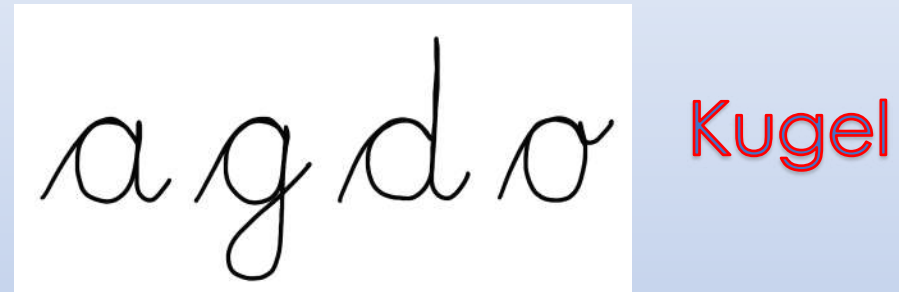


ausseht



Kann

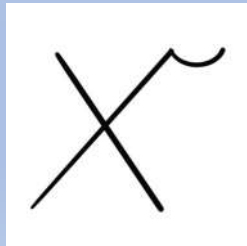
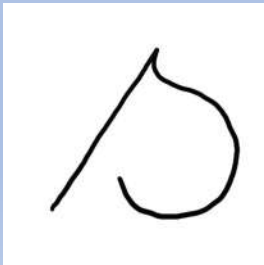
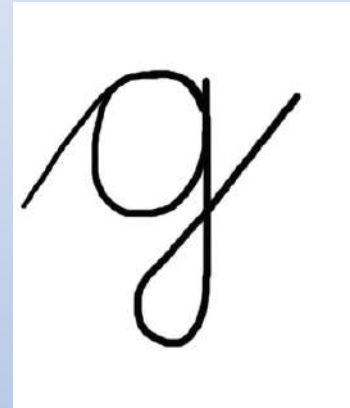
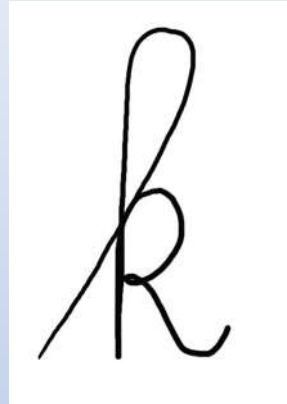
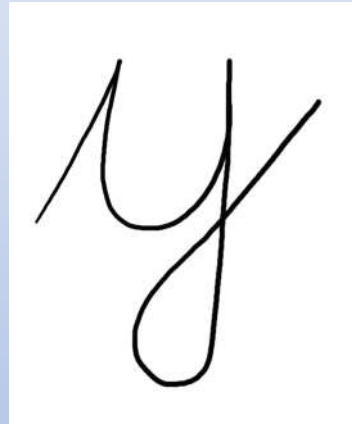
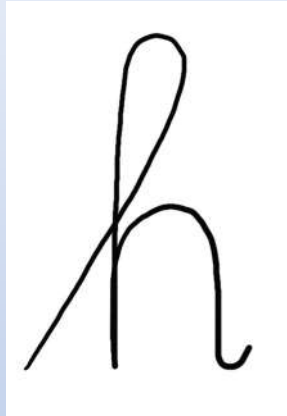
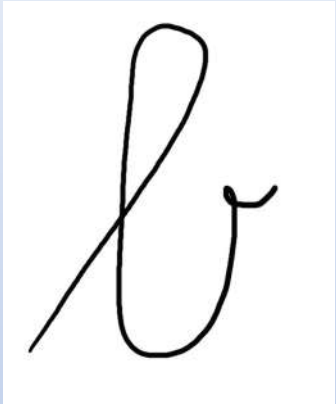
Der Schreiblehrgang geht aus von Formelementen, die eingeübt und verbunden werden



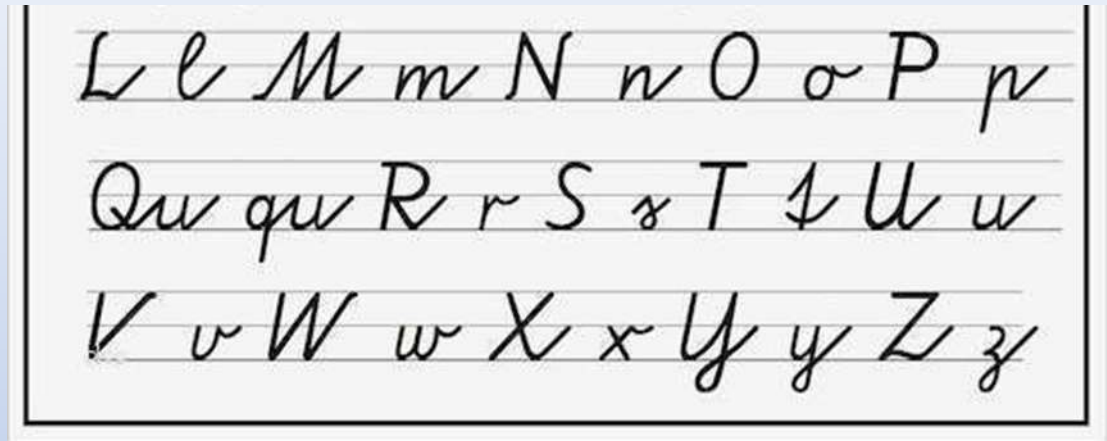
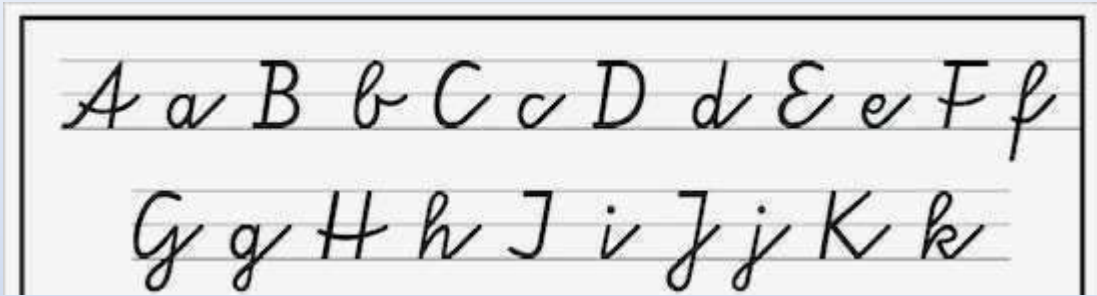
Knoten = Purzelbaum

Deckstrich

Formenmix und besondere Gesellen



Großbuchstaben sind Solitäre



Immer wieder: Buchstabenverbindungen gemeinsam üben

se st sr

re rs rt

bl be ba

Langstreckenlauf: Wie lange geht's ohne Absetzen?

einladen
tadeln

da du dein
dann laden

einladen

tun

tadeln

gut liegt

tot mag

Übungsmöglichkeiten

Prinzip: Von der Grobmotorik zur Feinmotorik

Groß in die Luft

- mit den Armen
- mit dem Fuß
- mit der Nase

- Mit Knete formen und nachfahren
- Auf den Rücken des Nachbarn schreiben
- Auf Tapetenrollen schreiben

- Mit Wachsmalkreiden oder dicken Holzbuntstiften blind auf große Bögen schreiben

- Auf Blätter mit großzügigen Zeilen schreiben

- Ins Schwungheft schreiben

Prinzip: rhythmisch und fließend schreiben

- Schreiben nach Musik – Gesang - Melodie

- Schreiben nach Ansage

- Wörter sammeln für die Wortschatzkiste

- Schwünge sammeln für die Wortschatzkiste

l
le
ele
lel

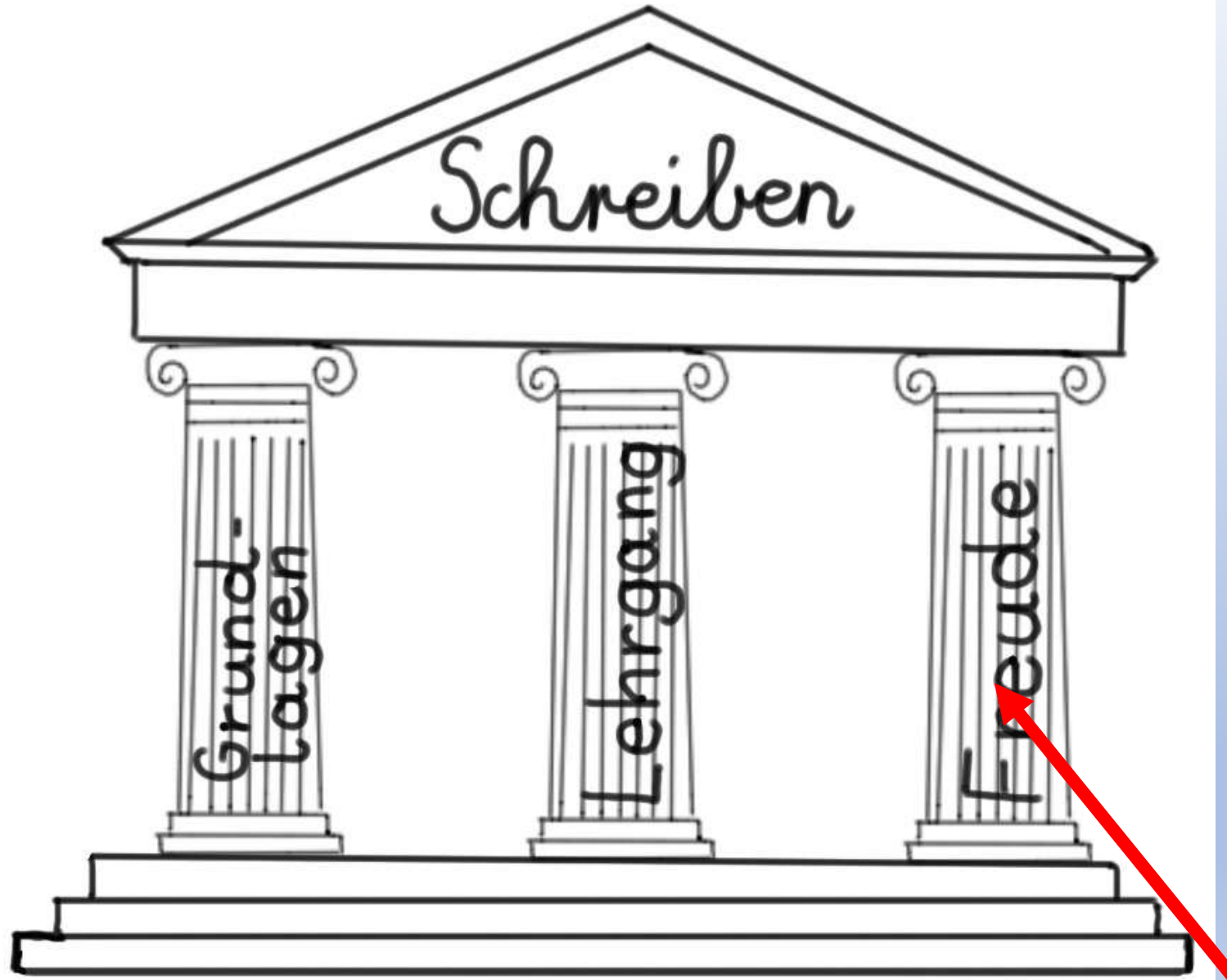
Ein gründlicher Lehrgang,
aufgebaut auf soliden körperlichen Grundlagen,
erhöht die Erfolgschancen dramatisch

Was frisst der Igel ?

Der Igel ist ein Fleischfresser.

*Am liebsten frisst der Igel Regenwürmer
und Käfer.*

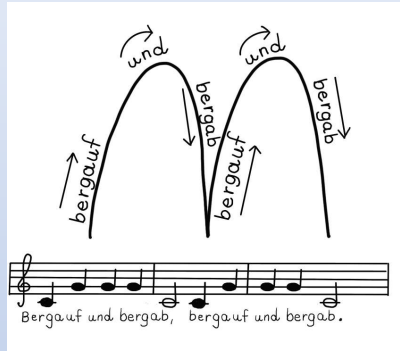
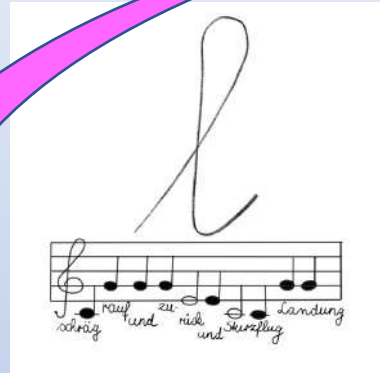
*Aber ihm schmecken auch Schnecken, Spinnen
und Tausendfüßler.*



Natürlich Schreibenlernen ruht auf drei Säulen



Körperliche Grundlagen



bl be ba

mein

da du dein
dann laden

gut liegt
tot mag



**Motivation
Freude am Tun
positive Gefühle**

Gut aufgebauter, gründlicher Schreiblehrgang

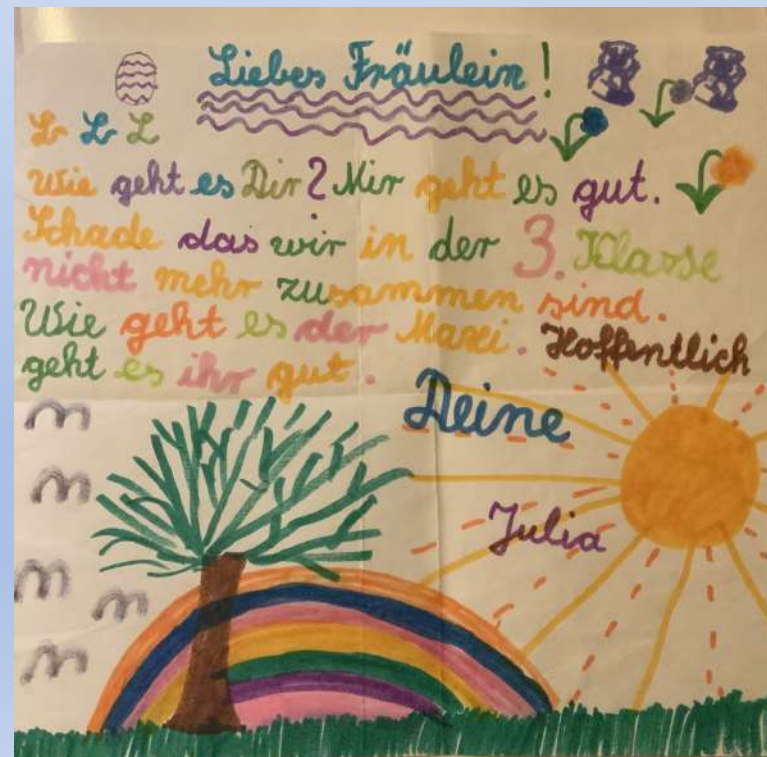
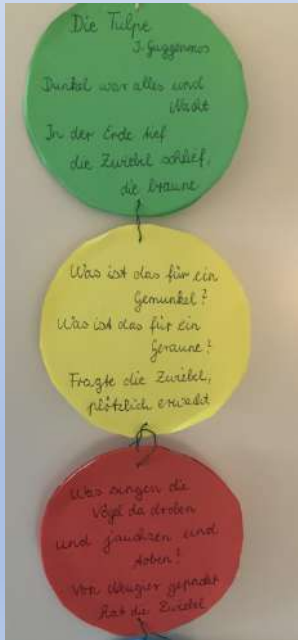
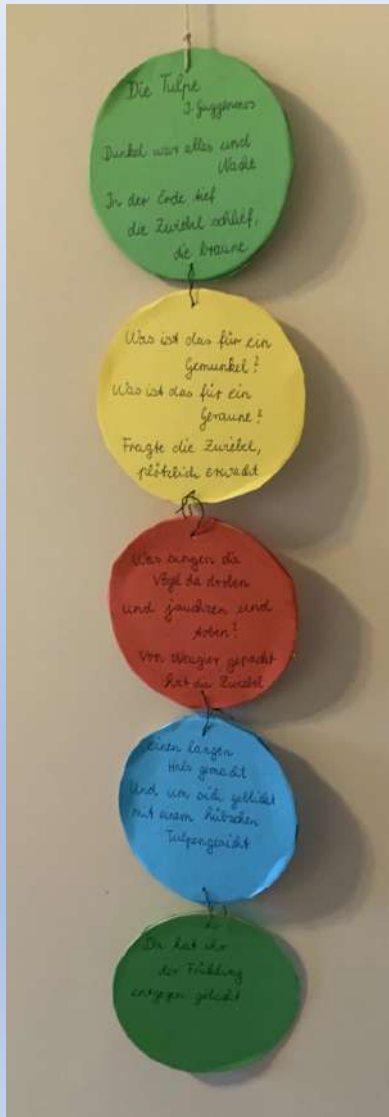
Die Gedichte- Werkstatt

Mit Freude schreiben

Der Briefkasten

Die 10 Minuten

Heute ist es so schön warm.
Da werde ich vielleicht zum
Baden gehen. Am liebsten
mag ich unseren See. Da
ist es schöner als im
Freibad!



Christina Buchner



Richtig schreiben geht natürlich

Ein Praxishandbuch nicht nur für Lehrer

Teil I: Schreibmotorik

Alles und noch viel mehr
findest du hier drinnen!